

ANHANG VII **siehe Bemerkungen am Schluss****Tabelle für die Umwandlung einer Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG in eine Einstufung gemäß dieser Verordnung**

Anhang VII enthält eine Tabelle, die die Umwandlung der Einstufung eines Stoffes oder Gemisches nach der Richtlinie 67/548/EWG oder der Richtlinie 1999/45/EG in die entsprechende Einstufung gemäß dieser Verordnung erleichtern soll. Wenn Daten für einen Stoff oder ein Gemisch zur Verfügung stehen, wird eine Bewertung gemäß den Artikeln 9 bis 13 der vorliegenden Verordnung durchgeführt.

1. Umwandlungstabelle

Die verwendeten Codes sind in Anhang VI Tabelle 1.1 und Abschnitt 1.1.2.2. erläutert

Tabelle 1.1

Umwandlung der Einstufungen gemäß der Richtlinie 67/548/EWG in Einstufungen gemäß dieser Verordnung

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG	Aggregatzustand des Stoffes, falls relevant	Einstufung gemäß dieser Verordnung		Hinweise
		Gefahrenklasse und -kategorie	Gefahrenhinweise	
E; R2		Keine direkte Umwandlung möglich.		
E; R3		Keine direkte Umwandlung möglich.		
O; R7		Org. Perox. CD	H242	
		Org. Perox. EF	H242	
O; R8	gasförmig	Oxid. Gas 1	H270	
O; R8	flüssig, fest	Keine direkte Umwandlung möglich.		
O; R9	flüssig	Oxid. Fl. 1	H271	
O; R9	fest	Oxid. Festst. 1	H271	
R10	flüssig	Keine direkte Umwandlung möglich. Ordnungsgemäße Umwandlung von R10, flüssig, ergibt: Entz. Fl. 1, H224, wenn der Flammpunkt bei < 23°C und der Siedebeginn bei 35 °C liegt; Entz. Fl. 2, H225, wenn der Flammpunkt bei < 23°C und der Siedebeginn bei > 35 °C liegt; Entz. Fl. 3, H226, wenn der Flammpunkt bei 23 °C liegt.		
F; R1 1	flüssig	Keine direkte Umwandlung möglich. Ordnungsgemäße Umwandlung von F; R1 1, flüssig, ergibt: Entz. Fl. 1, H224, wenn der Siedebeginn bei 35 °C liegt; Entz. Fl. 2, H225, wenn der Siedebeginn bei > 35 °C liegt.		
F; R1 1	fest	Keine direkte Umwandlung möglich.		
F+; R1 2	gasförmig	Keine direkte Umwandlung möglich. Ordnungsgemäße Umwandlung von F+; R1 2, gasförmig, ergibt entz. Gas 1, H220, oder entz. Gas 2, H221.		
F+; R12	flüssig	Entz. Fl. 1	H224	
F+; R12	flüssig	Selbstzers. CD	H242	
		Selbstzers. EF	H242	
		Selbstzers. G	keine	
F; R15		Keine Umwandlung möglich.		
F; R17	flüssig	Pyr. Fl. 1	H250	
F; R17	fest	Pyr. Festst. 1	H250	

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG	Aggregatzustand des Stoffes, falls relevant	Einstufung gemäß dieser Verordnung		Hinweise
		Gefahrenklasse und kategorie	Gefahrenhinweise	
Xn; R20	gasförmig	Akut Tox. 4	H332	(1)
Xn; R20	Dämpfe	Akut Tox. 4	H332	(1)
Xn; R20	Stäube/Nebel	Akut Tox. 4	H332	
Xn; R21		Akut Tox. 4	H312	(1)
Xn; R22		Akut Tox. 4	H302	(1)
T; R23	gasförmig	Akut Tox. 3	H331	(1)
T; R23	Dampf	Akut Tox. 2	H330	
T; R23	Stäube/Nebel	Akut Tox. 3	H331	(1)
T; R24		Akut Tox. 3	H311	(1)
T; R25		Akut Tox. 3	H301	(1)
T+; R26	gasförmig	Akut Tox. 2	H330	(1)
T+; R26	Dampf	Akut Tox. 1	H330	
T+; R26	Stäube/Nebel	Akut Tox. 2	H330	(1)
T+; R27		Akut Tox. 1	H310	
T+; R28		Akut Tox. 2	H300	(1)
R33		STOTwdh.2	H373	(3)
C; R34		Hautätz. 1B	H314	(2)
C; R35		Hautätz. 1A	H314	
Xi;R36		Augenreiz.2	H319	
Xi;R37		STOteinm.3	H335	
Xi;R38		Hautreiz.2	H315	
T; R39/23		STOT einm. 1	H370	(3)
T; R39/24		STOT einm. 1	H370	(3)
T; R39/25		STOT einm. 1	H370	(3)
T+; R39/26		STOT einm. 1	H370	(3)
T+; R39/27		STOT einm. 1	H370	(3)
T+; R39/28		STOT einm. 1	H370	(3)
Xi; R41		Augenschäd. 1	H318	
R42		Sens. Atemw. 1	H334	
R43		Sens. Haut 1	H317	
Xn; R48/20		STOT wdh. 2	H373	(3)
Xn; R48/21		STOT wdh. 2	H373	(3)
Xn; R48/22		STOT wdh. 2	H373	(3)
T; R48/23		STOT wdh. 1	H372	(3)
T; R48/24		STOT wdh. 1	H372	(3)
T; R48/25		STOT wdh. 1	H372	(3)

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG	Aggregatzustand des Stoffes, falls relevant	Einstufung gemäß dieser Verordnung		Hinweise
		Gefahrenklasse und kategorie	Gefahrenhinweise	
R64		Lakt.	H362	
Xn; R65		Asp. 1	H304	
R67		STOTeinm.3	H336	
Xn; R68/20		STOT einm. 2	H371	(3)
Xn; R68/21		STOT einm. 2	H371	(3)
Xn; R68/22		STOT einm. 2	H371	(3)
Karz. Kat. 1; R45		Karz. 1A	H350	
Karz. Kat. 2; R45		Karz. 1B	H350	
Karz. Kat. 1; R49		Karz. 1A	H350i	
Karz. Kat. 2; R49		Karz. 1B	H350i	
Karz. Kat. 3; R40		Karz. 2	H351	
Muta. Kat. 2; R46		Muta. 1B	H340	
Muta. Kat. 3; R68		Muta. 2	H341	
Repr. Kat. 1; R60		Repr. 1A	H360F	(4)
Repr. Kat. 2; R60		Repr. 1B	H360F	(4)
Repr. Kat. 1; R61		Repr. 1A	H360D	(4)
Repr. Kat. 2; R61		Repr. 1B	H360D	(4)
Repr. Kat. 3; R62		Repr. 2	H361f	(4)
Repr. Kat. 3; R63		Repr. 2	H361d	(4)
Repr. Kat. 1; R60 61		Repr. 1A	H360FD	
Repr. Kat. 1; R60 Repr. Kat. 2; R61		Repr. 1A	H360FD	
Repr. Kat. 2; R60 Repr. Kat. 1; R61		Repr. 1A	H360FD	
Repr. Kat. 2; R60 61		Repr. 1B	H360FD	
Repr. Kat. 3; R62 63		Repr. 2	H361fd	
Repr. Kat. 1; R60 Repr. Kat. 3; R63		Repr. 1A	H360Fd	
Repr. Kat. 2; R60 Repr. Kat. 3; R63		Repr. 1B	H360Fd	
Repr. Kat. 1; R61 Repr. Kat. 3; R62		Repr. 1A	H360Df	
Repr. Kat. 2; R61 Repr. Kat. 3; R62		Repr. 1B	H360Df	
N; R50		Aqu. akut	H400	
N; R50-53		Aqu. akut 1 Aqu. chron. 1	H400 H410	
N; R51-53		Aqu. chron. 2	H411	
R52-53		Aqu. chron. 3	H412	

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG	Aggregatzustand des Stoffes, falls relevant	Einstufung gemäß dieser Verordnung		Hinweise
		Gefahrenklasse und kategorie	Gefahrenhinweise	
R53		Aqu.chron.4	H413	
N; R59		Ozon	EUH059	

Hinweis 1

Für diese Klassen kann die empfohlene MindestEinstufung gemäß Anhang VI Abschnitt 1.2.1.1 verwendet werden. Es können Daten oder sonstige Informationen zur Verfügung gestellt werden, aus denen hervorgeht, dass eine Neueinstufung in eine strengere Kategorie erforderlich ist.

Hinweis 2

Es wird empfohlen, in Kategorie 1B einzustufen, auch wenn in bestimmten Fällen 1C zutreffen kann. Ein Rückgriff auf Originaldaten erlaubt es nicht unbedingt, zwischen Kategorie 1B oder Kategorie 1C zu differenzieren, da der Expositionszeitraum gemäß der Verordnung (EG) Nr. 440/2008 in der Regel bis zu 4 Stunden beträgt. Wenn sich jedoch Daten aus Prüfungen ergeben, die wie in der Verordnung (EG) Nr. 440/2008 vorgesehen einem Stufenkonzept folgen, sollte künftig die Kategorie 1C in Betracht gezogen werden.

Hinweis 3

Der Gefahrenhinweis könnte durch den Expositionsweg ergänzt werden, sofern schlüssig belegt ist, dass die Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht.

Hinweis 4

Die Gefahrenhinweise H360 und H361 zeigen an, dass aufgrund von beiden reproduktionstoxischen Eigenschaften (Wirkungen auf die Fruchtbarkeit und auf die Entwicklung) allgemeiner Anlass zu Besorgnis besteht: Kann/Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen. Den Einstufungskriterien (Anhang I Abschnitt 3.7.) zufolge kann der allgemeine Gefahrenhinweis ersetzt werden durch den Gefahrenhinweis, der nur die Eigenschaft anzeigt, aufgrund deren Anlass zu Besorgnis besteht, falls entweder die Wirkungen auf die Fruchtbarkeit oder die Wirkungen auf die Entwicklung nachweislich nicht relevant sind.

Tabelle 1.2

Umwandlung der R-Sätze gemäß der Richtlinie 67/548/EWG in ergänzende Kennzeichnungsanforderungen gemäß dieser Verordnung

Richtlinie 67/548/EWG	Diese Verordnung
R1	EUH001
R6	EUH006
R14	EUH014
R18	EUH018
R19	EUH019
R44	EUH044
R29	EUH029
R31	EUH031
R32	EUH032
R66	EUH066
R39-41	EUH070

Bemerkungen Hinweise zur Anwendbarkeit des Anhangs VII

Grundsätzlich können DSD-Einstufungen, welche vor dem 1. Dezember 2010 gemacht wurden und DPD-Einstufungen von vor dem 1. Juni 2015 mit dem hier vorliegenden Anhang VII in CLP-Einstufungen umgewandelt werden, wenn inzwischen keine zusätzlichen Basisdaten für eine Einstufung bekannt worden sind. Der Anhang VII enthält nur Übertragungsregeln für Einstufungen, für welche er aus wissenschaftlichen Gründen anwendbar ist. Die Ausnahmen sind:

- Flammable solids
- STOT bei wiederholter Exposition
- Skin corrosion von Gemischen
- Augenschädigung und Augenreizung von Gemischen
- Hautreizung
- Reproduktionstoxizität
- Andere Klassierungsgrenzen machen die Übersetzung bei der akuten Toxizität schwierig → Vorsicht